

Niederschrift

über die öffentliche Ortsbeirat Südliche Innenstadt von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin: Mittwoch, den 11.04.2018

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 20:06 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Stadtratssaal

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Christoph Heller

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Karl-Heinrich Hecker

Gabriele Deuschel-Deigentasch

Michael Sessig

Doris Behrendt

Anni Braun

Martina Werkmann-Specht

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Bernd Laubisch

Lorena Schmitt

Margot Steeger

Rudi Jacob

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Raik Dreher

Jens Brückner

DIE LINKE-Ortsbeiratsmitglied

Sabine Gerassimatos

Schriftführer/in

Elke Dahl

Entschuldigt fehlen:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

David Schneider

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Alfred Glatzer

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Barbara Defossé

Tagesordnung:

1. Vorstellung "Soziale Stadt" durch Dezernentin Frau Steeg
Vorlage: 20185448
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht Ortsvorsteher
4. Antrag des Ortsvorstehers
Rücknahme der Einbahnstraßenregelung der Zu- und Abfahrten Mundenheimer Straße
Garagenhof
Vorlage: 20185587
5. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Müllbehälter an der Mundenheimer Straße/ Ecke Bleichstraße, Paul-Kleefoot-Platz und
Wittelsbachplatz
Vorlage: 20185589
6. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Überprüfung und Veränderung im Radwegeabschnitt Lagerhausstraße
Vorlage: 20185593
7. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Instandsetzung des Uhrentürmchens in der BBS Wirtschaft II
Vorlage: 20185595
8. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Eingliederung des Platanenhains
Vorlage: 20185590
9. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Endgültige Bearbeitung von Anträgen mit verbindlichen Terminzusagen
Vorlage: 20185600
10. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Frankfurter Hütchen in der Berliner Straße zwischen Wredestraße und Platanenhain
Vorlage: 20185596
11. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Aschenbecher für die weiterführenden Schulen Pfalzgrafenstraße und Mundenheimer
Straße
Vorlage: 20185588
12. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Kriminalitätsbericht 2017 für die Südliche Innenstadt
Vorlage: 20185598

13. Antrag des Ortsvorstehers
Pollerentfernung in der Hafent- / Defreggerstraße
Vorlage: 20185586
14. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Neuanlage eines weiteren Fahrradweges in der Lagerhausstraße
Vorlage: 20185597
15. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sauberhaltung der Fläche um das Yorckhochhaus
Vorlage: 20185591
16. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Kein drittes Zelt beim Filmfestival
Vorlage: 20185599
17. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Baumkronensäuberung in der Mundenheimer Straße
Vorlage: 20185592
18. Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Abriss der Baracken im Innenhof der Anna-Freud-Schule
Vorlage: 20185594
19. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sauberkeit der Außenfläche des Pfalzbaus
Vorlage: 20185601
20. Anfrage der FDP-Ortsbeiratsfraktion
Absperrung wegen Hochwasser Sportanlagen TFC und Parktennisclub
Vorlage: 20185614
21. Anfrage des Mitglieds die LINKE im Ortsbeirat
Blitzanhänger und Nachtzone in der Mundenheimer Straße
Vorlage: 20185603
22. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Sanierung der alten Turnhalle der Wittelsbachschule
Vorlage: 20185604
23. Anfrage des Mitglieds die LINKE im Ortsbeirat
Spielplatz Seydlitzstraße
Vorlage: 20185616
24. Anfrage der Ortsbeiratsfraktion Bündnis90/Die Grünen
Masterplan zur Umgestaltung der ÖPNV-Haltestellen in barrierefreie Haltestellen
Vorlage: 20185617
25. Anfrage des Mitglieds die LINKE im Ortsbeirat

Baumfällungen Bürgerhof
Vorlage: 20185618

26. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Masterplan zur Aufstellung von Ladestellen für Elektromobilität
Vorlage: 20185619
27. Anfrage des Mitglieds die LINKE im Ortsbeirat
Bürgersteig Schultagesstätte Grimmburg Wittelsbachstraße
Vorlage: 20185620
28. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand Turnhallennutzung durch die Anna-Freud-Schule
Vorlage: 20185621
29. Anfrage der GRÜNEN- Ortsbeiratsfraktion
Trasse in der Fußgängerzone Bismarckstraße für Fahrräder
Vorlage: 20185622
30. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Standorte für Bienenstöcke auf städtischen Dächern
Vorlage: 20185623
31. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Standorte für Insektenhotels in der Südlichen Innenstadt
Vorlage: 20185624
32. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Ergebnis der Begehung der Anna-Freud-Schule
Vorlage: 20185625
33. Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Mittel für die Anschaffung digitaler Lehrmittel
Vorlage: 20185626

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ausschuss war beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung öffentlicher Teil wurde der Tagesordnungspunkt 16 vorverlegt.

Ein nichtöffentlicher Teil wurde der Tagesordnung angehängt.

Ein Eilantrag wurde gestellt.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig und legt Beschwerde ein, weil er keine Einladung für die Stadtrat-Sondersitzung am Montag, 16.4.2018 zur Sanierung der Hochstraße Süd erhalten hat.

Protokoll:

zu 1 Vorstellung "Soziale Stadt" durch Dezernentin Frau Steeg

Beigeordnete Beate Steeg stellt ausführlich „Die Soziale Stadt in Ludwigshafen“, „Ein neues Quartier: Dichter-Quartier“ anhand einer Power-Point-Präsentation vor.
Eine Ausfertigung der Power-Point-Präsentation liegt jedem anwesenden Ortsbeiratsmitglied vor.
Die Ortsbeiratsmitglieder begrüßen diese Maßnahme und werden sie begleiten und unterstützen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt gibt einstimmig sein Votum für diese Maßnahme.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

zu 3 Bericht Ortsvorsteher

- Zur Info: Parkinsel Bereich Brandstelle noch nichts weiter gehört.
- Tütenspender in der Seydlitzstraße wird angebracht.
- Anfrage Bündnis90/Die Grünen „Achenbachstraße 20“
Das VZ 299 „Grenzmarkierung“ wurde noch in der Zuständigkeit der Polizei vor 1987 zur Andienung eines Gewerbebetriebes genehmigt und wird seitdem bei Bedarf nachmarkiert. Eine Nachfrage bei der Fa. Ehrhardt am 13.3.2018 hat ergeben, dass in der Achenbachstraße 20 nach wie vor eine Filiale des Betriebes besteht und dort eine Andienung mit größeren Fahrzeugen erfolgt. Die Grenzmarkierung wird deshalb weiterhin in der vollen Länge benötigt.
- Schreiben des Beigeordneten Dillinger zur Stellplatzfestsetzung im Bebauungsplan vom 08.03.2018
„Grundsätzlich wird zur Sicherung einer ausreichenden Anzahl an Stellplätzen im Plangebiet die Zahl der notwendigen Stellplätze im Bebauungsplan festgesetzt. Dadurch soll insbesondere gewährleistet werden, dass bei einer baulichen Nachverdichtung ausreichend viele Stellplätze auf dem Baugrundstück nachgewiesen werden, sodass die Verkehrs- und Stellplatzsituation im Gebiet nicht zusätzlich verschärft wird. Allerdings müssen gemäß § 47 II LBauO keine notwendigen Stellplätze mehr nach-

gewiesen werden, wenn Wohnraum in Gebäuden, deren Fertigstellung mindestens zwei Jahre zurückliegt, durch Wohnungsteilung, Änderung der Nutzung, Aufstocken oder durch Ausbau des Dachgeschosses geschaffen wird und die Herstellung von Stellplätzen oder Garagen auf dem Grundstück nicht oder nur unter großen Schwierigkeiten möglich ist. Dies ist in dicht bebauten Wohngebieten regelmäßig der Fall. Der Landesgesetzgeber will damit die Schaffung von Wohnraum unterstützen. Das heißt, bei Schaffung von Wohnraum im genehmigten Bestand kann der Bereich Bauaufsicht die im Bebauungsplan festgesetzte Stellplatzanzahl nicht fordern.“

- OBR Süd vom 17.01.2018, Nachfrage zum Halberggelände
„Die Stadt Ludwigshafen verfügt grundsätzlich über das gemeindliche Vorkaufsrecht nach § 24 BauGB sowie über das besondere Vorkaufsrecht im Rahmen des Stadtbaus nach § 25 BauGB. Ausgeübt kann dieses gesetzliche Vorkaufsrecht aber nur werden, wenn es kaufinteressierte Dritte gibt. In der Vergangenheit hat die Stadt ihr gesetzliches Vorkaufsrecht aufgrund der Haushaltslage und der Auflagen der ADD nicht ausüben können. Dies wird sich auch in absehbarer Zukunft nicht ändern.“
- OBR Süd vom 17.01.2018, Nachfrage Ausbau Lagerhausstraße
„Die von der Baufirma eingereichte Schlussrechnung wurde geprüft. Die Firma wurde über die aufzurechnende Vertragsstrafe informiert. Es bleibt nun abzuwarten, ob der Auftragnehmer dies so akzeptiert oder rechtlich dagegen vorgeht.“
- Zur Info: Die Gefahrenabwehrverordnung für den Bereich Berliner Platz ist für den Zeitraum April bis Oktober 2018 gültig.
- Die Anfrage der Bündnis 90/Die Grünen „Gebäudemanagement“. Diese Anfrage kommt in die nächste Ortsbeiratssitzung am 6.6.2018
- Zur Info: Der Fahrradweg Berliner Straße wird verlängert.
- Zur Info: In der Lagerhausstraße haben Anwohner zwischen den Bäumen geparkt und einen Strafzettel bekommen. Einmal heißt es man darf da nicht parken und das andere Mal bekommt man keinen Strafzettel. Ortsvorsteher Heller wird sich weiter umhören und berichten.

**zu 4 Antrag des Ortsvorstehers
Rücknahme der Einbahnstraßenregelung der Zu- und Abfahrten Mundenheimer Straße Garagenhof**

Nach eingehender Diskussion der Ortsbeiratsmitglieder wegen der gefährlichen Rückwärtsausfahrt kommt der Ortsbeirat zu folgendem Beschluss:

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bittet einstimmig, wegen der gefährlichen Situation, um Rücknahme der Einbahnstraßenregelung.

**zu 5 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Müllbehälter an der Mundenheimer Straße/ Ecke Bleichstraße, Paul-
Kleefoot-Platz und Wittelsbachplatz**

Der Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik teilt mit, dass die Standorte überprüft und der Ortsvorsteher über geplante Veränderungen informiert wird.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich einstimmig für die Prüfung der Standorte und bittet gleichzeitig die Berliner Straße auch mit aufzunehmen.

**zu 6 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Überprüfung und Veränderung im Radwegeabschnitt Lagerhausstraße**

Der Bereich Stadtplanung 4-12 hat eine ausführliche Stellungnahme zu TOP 6 und gleichzeitig zu TOP 14 abgegeben. Die Stellungnahme liegt als Anlage dem Protokoll bei.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt ist einstimmig mit der Antwort der Verwaltung sehr unglücklich. Es wurden bei der Planung andere Erwartungen geweckt. Es wird um Zusendung der Erstplanung für den Ortsbeirat gebeten.

**zu 7 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Instandsetzung des Uhrentürmchens in der BBS Wirtschaft II**

Der Bereich Gebäudemanagement 4-13 hat folgende Stellungnahme abgegeben:
Das genannte Holztürmchen sowie die daran angrenzende Dacheindeckung wird durch ein Fachunternehmen überprüft und soweit instand gesetzt. Durch die Witterungseinflüsse des Winterhalbjahres können die Arbeiten erst jetzt ausgeführt werden. Weiter wurde die komplette Dachsanierung bereits im BGA am 22.8.2017 genehmigt. Die Planung und Ausschreibung werden zur Zeit durchgeführt. Die Maßnahme wird nach den Sommerferien 2018 ausgeführt.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich für die Information und bittet einstimmig um Umsetzung.

**zu 8 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Eingliederung des Platanenhains**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21 teilt folgendes mit:

Der Platanenhain wird wöchentlich gereinigt. Die Bepflanzung der Beete ist nach Klärung des Bauablaufs für das Metropol und Überprüfung der Art und Größe der Beete an dem Standort ggf. für die kommende Pflanzsaison Anfang 2019 möglich.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bittet einstimmig die Verwaltung 2018 mit überschaubarem Aufwand, mit Rücksicht auf die Anwohner, Bürger und Besucher der Stadt, die Flächen zu bepflanzen.

**zu 9 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Endgültige Bearbeitung von Anträgen mit verbindlichen Terminzusagen**

Der Bereich Tiefbau 4-14 teilt mit: Die Markierung in der Heinigstraße konnte dort im abgelaufenen Jahr wegen der schwierigen Verkehrssituation im Zusammenhang mit dem Bau des Caritas-Gebäudes nicht ausgeführt werden. Auch war während des Winters die Markierung nicht möglich, da diese Arbeiten eine Mindesttemperatur erfordern. Derzeit erfolgt die Jahresaus-schreibung für Markierungsarbeiten 2018. Nach Beauftragung wird die Nachmarkierung in der Heinigstraße umgehend erfolgen.

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 teilt mit: In der Rottstraße im Bereich der Einmündung Max-Reger-Straße ist auf beiden Straßenseiten Haltverbot auf ca. 15 m angeordnet, da die Feuerwehr diese Fläche gleichzeitig als Aufstellfläche für die Drehleiter benötigt. Die Umsetzung dürfte bis Ende Mai erfolgt sein.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig,

Zu 1. umgehend heißt Frühjahr 2018 Temperatur und Wetter gut und

Zu 2. erwartet der Ortsbeirat Südliche Innenstadt die Umsetzung Mai 2018.

**zu 10 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Frankfurter Hütchen in der Berliner Straße zwischen Wredestraße und Platanenhain**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 teilt folgendes mit: Frankfurter Hütchen sind nur zur Unterstützung einer Radverkehrsanlage geeignet und als solche vom Hersteller angeboten. Für die Abgrenzung bzw. Einengung der Fahrbahn sind Frankfurter Hütchen kein geeignetes Mittel. Dafür sind die vorhandenen Absperrpfosten eingebaut worden.

Ursprünglich geplant und deshalb auch mit Pflasterung als Fußgängerzone gebaut, wurde im Zuge des Umbaus u.a. auch auf Wunsch des Ortsbeirates und den Gewerbetreibenden aus der Mundenheimer Straße festgelegt, dass eine Fahrbahn als Verbindung der Ortsteile Mitte und Süd geschaffen werden soll. Deshalb ist die Fahrbahn im Teilbereich der Hausbebauung Bismarckstraße so eingerichtet worden, dass auch der Busverkehr sich mit LKW's begegnen kann. Hinzu kommt noch die Haltestelle für Linienbusse behindertengerecht baulich herge-

stellt worden ist.

Uns ist bewusst, dass wir mit unseren gezielten Kontrollen in diesem Bereich zwar das Haltverbot zeitweise durchsetzen – das mit viel zeitlichem Aufwand verbunden ist, wenn es zu einer Abschleppmaßnahme kommt – können, aber dies führt tatsächlich nicht zu einer Änderung der Missachtung der bestehenden Beschilderung durch die Verkehrsteilnehmer.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, dass mit den angesagten Hütchen ein richtiger Radweg dort ausgewiesen werden kann. Diesen dort auch baulich erhöht, dass die Radfahrer geschützt sind und das wilde Parken endlich ein Ende nimmt.

**zu 11 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Aschenbecher für die weiterführenden Schulen Pfalzgrafenstraße und Mundenheimer Straße**

Der Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik 4-22 teilt folgendes mit: Im Eingangsbereich, direkt linker Hand der Treppe der BBS Sozialwesen Gesundheit und Hauswirtschaft befindet sich bereits ein Papierkorb mit Ascher. Ein weiterer Papierkorb mit Ascher ist ggf. an der Einfahrt zur Hofseite zielführend, wobei dazu die Abstimmung mit dem Hausmeister notwendig ist, da ggf. ein Rauchverbot zu berücksichtigen ist. Der Papierkorb wird nach den Osterferien wieder zur Verfügung stehen.

In der Mundenheimer Straße, am Nebeneingang der BBS Wirtschaft I, befindet sich mit einem Abstand von ca. 7 m ebenfalls ein Papierkorb mit Ascher.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt schlägt einstimmig vor, während der Schulpause einen vor Ort Termin zu machen um einen großen Ascher einzubauen. Der Ortsbeirat legt Wert darauf, dass bei dem vor Ort Termin der jeweilige Hausherr mit dabei ist.

**zu 12 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Kriminalitätsbericht 2017 für die Südliche Innenstadt**

Dieser Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung heruntergenommen und für die nächste Ortsbeiratssitzung am 6.6.2018 vorgesehen.

**zu 13 Antrag des Ortsvorstehers
Pollerentfernung in der Hafent- / Defreggerstraße**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 teilt mit: Die Entfernung der Absperrpoller, verbunden mit der verkehrssicheren Wiederherstellung der Befahrbarkeit der Fahrbahn, wurde angeordnet.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich.

**zu 14 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Neuanlage eines weiteren Fahrradweges in der Lagerhausstraße**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in TOP 6 mitbehandelt.

**zu 15 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sauberhaltung der Fläche um das Yorckhochhaus**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21 teilt mit: Der Kinderspielplatz befindet sich im Privateigentum. Für die Sauberkeit und Unterhaltung ist der Eigentümer zuständig. Die Anfrage wurde an die Stadtreinigung mit der Bitte den Eigentümer anzuschreiben, weitergegeben.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bittet einstimmig dringend zu überprüfen, ob gerade der Bereich Sperrmüll im öffentlichen Bereich liegt.
Der Kinderspielplatz wurde mit öffentlichen Mitteln hergestellt. Die Eigentümer sind verpflichtet diesen Spielplatz wieder so herzustellen und zu unterhalten.
Der Hydrant an der Ecke Blochplatz/Yorckstraße wäre wegen des Standortes zu überprüfen oder man müsste ihn in den Boden verlegen.**

**zu 16 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Kein drittes Zelt beim Filmfestival**

Das Dezernat 4 teilt mit: Zur Genehmigung der räumlichen Konzeption des Festivals des Deutschen Films kann derzeit noch keine Aussage gemacht werden, da noch kein Antrag seitens des Betreibers vorliegt.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, dass auf jeden Fall das Filmfestival auf der alten vereinbarten Grundfläche basieren soll. Der Ortsbeirat erinnert an seinen alten Beschluss. Er erwartet eine Vorstellung der Aufstellung des Filmfestivals.

**zu 17 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Baumkronensäuberung in der Mundenheimer Straße**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21 teilt mit, dass innerhalb der kommenden zwei

Wochen die Entfernung der Folienreste aus den Baumkronen der ca. 15 betroffenen Bäume vorgenommen wird.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich einstimmig.

**zu 18 Antrag der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Abriss der Baracken im Innenhof der Anna-Freud-Schule**

Das Gebäudemanagement 4-13 verweist auf die Stellungnahme vom 08.11.2017, TOP 21.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig in der Erwartung, dass das Rahmenraumprogramm einen höheren Flächenbedarf ausweist, dass dabei bei der Umsetzung die Baracke auf jeden Fall nicht mehr berücksichtigt werden, sondern diese Fläche neu geplant wird und neu aufgebaut wird und damit die Baracke auf Dauer wegkommen.

**zu 19 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Sauberkeit der Außenfläche des Pfalzbaus**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21 teilt folgendes mit: Der Theaterplatz befindet sich in der Inhaberschaft vom Bereich Tiefbau und wird in deren Auftrag in regelmäßigen Abständen zur Zeit händisch von Bewuchs gereinigt. Je nach Bedarf wird mit einer Reinigungsmaschine Abfall aufgenommen. Das Befahren der Fläche kann nur mit Spezialmaschinen erfolgen, da das Mosaikpflaster lose verlegt ist. In diesem Jahr soll die Reinigung von Bewuchs mit einem Heißwasserdampfgerät erfolgen um die Kosten zu reduzieren. Für die anderen Außenflächen am Pfalzbau ist die LUKOM zuständig.

**zu 20 Anfrage der FDP-Ortsbeiratsfraktion
Absperrung wegen Hochwasser Sportanlagen TFC und Parktennisclub**

Die Stellungnahme des Bereichs Feuerwehr 2-17 liegt als Anlage dem Protokoll bei.

**zu 21 Anfrage des Mitglieds die LINKE im Ortsbeirat
Blitzanhänger und Nachtzone in der Mundenheimer Straße**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15 teilt folgendes mit: Eine Aufstellung des Blitzer-Anhängers

ist in der Mundenheimer Straße bisher noch nicht erfolgt. Die Verkehrsüberwachung wird die Gegebenheiten prüfen und nach Möglichkeit den Anhänger zur Überwachung einsetzen. Aufgrund einer Vorabschätzung sollte dies möglich sein. Da zu jeder einzelnen Straße, die mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h in den Nachtstunden, zwischen 22 h und 6 h, nach der Lärmaktionsplanung begrenzt werden soll, jeweils ein gesondertes Lärmgutachten über den Bereich Umwelt in Auftrag gegeben werden muss, damit die Straßenverkehrsbehörde eine belegbare Rechtsgrundlage hat, können wir die Frage zur Mundenheimer Straße derzeit nicht beantworten. Bisher wurden verwaltungsintern (Bereiche Umwelt, Stadtplanung und Straßenverkehr) noch keine Gespräche in Bezug auf andere Straßen, die in der Lärmaktionsplanung enthalten sind, geführt.

Wir werden beim Bereich Umwelt anregen, hier zum weiten Vorgehen die verwaltungsinterne Abstimmung einzuleiten und federführend tätig zu werden.

**zu 22 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Sanierung der alten Turnhalle der Wittelsbachschule**

Der Bereich Gebäudemanagement 4-13 teilt folgendes mit: Es wurde keine Stellungnahme an den Ortsbeirat übermittelt, dass die Turnhalle der Wittelsbachschule in einen Generalsanierungsplan aufgenommen wurde. Die Fenster- und Fassadensanierung erfolgte im Jahr 2014/2015. Weiter liegen uns keine Informationen, weder über den Hausmeister noch über das s.g. Hallenbuch vor, wonach es Probleme mit der Wassertemperatur bei den Damen-Duschen gibt.

Im Jahr 2017 wurden bei den Damen und Herren je zwei neue Duschelemente eingebaut. Die Ergebnisse der letzten Messungen der Trinkwasserhygiene liegen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Zurzeit ist nicht geplant die Duschanlagen zu sanieren. Vorgesehen ist, die Sanierung der Duschen ins geplante Bauunterhaltsprogramm mit aufzunehmen.

Nach Überprüfung der Wassertemperaturen durch unsere Fernüberwachung konnten keine wesentlichen Schwankungen festgestellt werden. Die Überprüfung der Funktion der Duschelemente wird durchgeführt und etwaige Mängel behoben.

**zu 23 Anfrage des Mitglieds die LINKE im Ortsbeirat
Spielplatz Seydlitzstraße**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe teilt folgendes mit:

Zu a: Das herausragende Rohr wird kurzfristig beseitigt.

Zu b: Es werden Sonderkontrollen für den Zeitraum beauftragt. Zunächst für Mai. Der Vollzugsdienst wird auf den Umstand hingewiesen und die Anfrage an Dezernat 2 weitergeleitet.

Nachfrage

Könnte der Vollzugsdienst bitte den Spielplatz bei der Begehung begehen?

**zu 24 Anfrage der Ortsbeiratsfraktion Bündnis90/Die Grünen
Masterplan zur Umgestaltung der ÖPNV-Haltestellen in barrierefreie Haltestellen**

Der Bereich Stadtplanung 4-12 teilt folgendes mit: Der Ausbauzustand aller Haltepositionen im Bus- und Stadtbahnverkehr wurde von der Verwaltung zusammen mit der rnv erfasst. Aufgrund unterschiedlicher Kriterien werden darauf aufbauend die Notwendigkeit bzw. Priorität zum barrierefreien Umbau der einzelnen Haltepositionen beurteilt und bewertet. Im Ergebnis wird so ein verwaltungsinternes Arbeitsprogramm zur barrierefreien Umgestaltung von Haltestellen im ÖPNV entstanden.

Im Zuge der anstehenden Nahverkehrsplanfortschreibung soll dieses bisher nur interne Arbeitsprogramm als Bestandteil des Nahverkehrsplanes im Sinne einer Rahmenvorgabe (Masterplan) für eine barrierefreie Umgestaltung von Haltestellen beschlossen werden. Eine Umsetzung ist aber nur im Rahmen der finanziellen und sonstigen rechtlichen Rahmenbedingungen stufenweise möglich.

Die Ortsbeiräte aller Stadtteile der Stadt Ludwigshafen und die Öffentlichkeit werden voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2018 vor einer Beschlussfassung über den Nahverkehrsplan beteiligt werden.

**zu 25 Anfrage des Mitglieds die LINKE im Ortsbeirat
Baumfällungen Bürgerhof**

Die Stellungnahme der GAG liegt dem als Anlage dem Protokoll bei.

**zu 26 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Masterplan zur Aufstellung von Ladestellen für Elektromobilität**

Die Stellungnahme der TWL vom 05.04.2018 liegt als Anlage dem Protokoll bei.

**zu 27 Anfrage des Mitglieds die LINKE im Ortsbeirat
Bürgersteig Schultagesstätte Grimmburg Wittelsbachstraße**

Der Bereich Tiefbau 4-14 teilt folgendes mit:

Noch ist keine Baustelle eingerichtet. Die Verwaltung hat die Schadstellen im Gehweg zur Wahrung ihrer Verkehrssicherungspflicht abgesperrt. Die Instandsetzung der Gehwegbefestigung wird im Laufe der Woche erfolgen. Die Stellen mit defekten Glasbausteinen werden gepflastert.

**zu 28 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand Turnhallennutzung durch die Anna-Freud-Schule**

Der Bereich Schulen 3-13 teilt folgendes mit: Der Schulträger hat mehrere Gespräche mit den Schulleitungen der GS Hochfeldschule, der GS Niederfeldschule, dem Vorsitzenden des TFC Ludwigshafen, dem Bereich Sport und dem stellvertretenden Schulleiter geführt. Ziel aller Gespräche war es, die Sportstättensituation der Anna-Freud-Schule zu verbessern. Der Verwaltung ist es hierbei gelungen weitere Hallenzeiten zu lokalisieren.

Zu berücksichtigen ist dabei, dass die Schule nicht alle ihr vom Schulträger angebotenen Hallenzeiten tatsächlich nutzt. Wie uns der stellvertretende Schulleiter schriftlich erläutert hat, ist dies auf „stundenplantechnische Gründe“ sowie die Zahl der an der Schule vorhandenen Sportlehrer/innen zurück zu führen.

Weil der Schulträger keinen Einfluss auf die Stundenplangestaltung und Planstellenbesetzung der Schule hat, ist die Umsetzung der in den Lehrplänen vorgesehenen Sportstunden nicht ausschließlich vom Umfang der zur Verfügung gestellten Sportstätten abhängig. Es ist anzunehmen, dass auch in Zukunft nicht jede zusätzlich angebotene Sportstätte von der Anna-Freud-Schule auch tatsächlich genutzt werden kann.

Gleichwohl arbeitet der Bereich Schulen im Rahmen der Zuständigkeit und örtlichen Möglichkeiten daran, die derzeitige Situation der Schule zu verbessern.

Nachfrage

Bis wann rechnet das Dezernat 3 mit der angestrebten Verbesserung für die Schüler/innen der Anna-Freud-Schule?

**zu 29 Anfrage der GRÜNEN- Ortsbeiratsfraktion
Trasse in der Fußgängerzone Bismarckstraße für Fahrräder**

Der Bereich Stadtplanung 4-12 teilt folgendes mit:

Die Thematik Öffnung der Fußgängerzone Bismarckstraße für den Radverkehr ist im 2005 beschlossenen Gesamtverkehrsplan 2020 als planerische Zielsetzung enthalten.

Dementsprechend wurde diese Thematik bereits im Juni 2010 im Ortsbeirat Südliche Innenstadt vorgestellt und diskutiert. Die Ortsbeiratsmitglieder stimmten mehrheitlich gegen eine Öffnung der Fußgängerzone Bismarckstraße für den Radverkehr und auch gegen einen Probebetrieb.

**zu 30 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Standorte für Bienenstöcke auf städtischen Dächern**

Die Stellungnahme des Bereichs Umwelt 4-15 und des Bereichs Grünflächen und Friedhöfe 4-21 sind als Anlage dem Protokoll beigelegt.

**zu 31 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Standorte für Insektenhotels in der Südlichen Innenstadt**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21 teilt folgendes mit:

Möglichkeiten für Insekten in der Innenstadt zu bieten, halten wir für unterstützenswert.

Es ist sicher möglich auf abgestimmten Standorten Insektenhotels aus privaten Mitteln zu bauen. Wir bitten allerdings um Verständnis, dass sowohl Bau, als auch Unterhaltung vollumfänglich ehrenamtlich organisiert werden müssten. Die Gefahr des Vandalismus besteht in öffentlichen Flächen ebenfalls.

In einzelnen Kindertagestätten gibt es Insektenhotels, da hier die soziale Kontrolle besser gewährleistet ist und eine Hinführung der Kinder und Jugendlichen an dieses Thema eine willkommene Ergänzung darstellt. Das könnte man gerne auf Schulen ausdehnen. In den Fällen müsste natürlich die Bereitschaft des Kollegiums zur Betreuung da sein.

**zu 32 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Ergebnis der Begehung der Anna-Freud-Schule**

Der Bereich Schulen 3-13 teilt folgendes mit:

Bei der Begehung der BBS SGH am 18.01.2018 haben sich die Bürgermeisterin Professor Dr. Reifenberg und Beigeordneter Dillinger allgemein über den baulichen Zustand der BBS SGH informiert.

Der Bereich 3-13 kann im Rahmen seiner Zuständigkeit lediglich zu folgendem Punkt Stellung nehmen:

Die Thematik der dislozierten Standorte kann erst nach Erstellung des Rahmenraumkonzeptes durch die ADD bzw. des Bildungsministerium beantwortet werden.

Bezüglich der fehlenden Sporthalle verweisen wir auf TOP 28.

Von unserem nach der Begehung gemachten Gesprächsangebot hat die Schulleitung bisher keinen Gebrauch gemacht.

Der Bereich Gebäudemanagement 4-13 teilt folgendes mit:

Für 4-13 ergeben sich vor Erstellung des Rahmenraumprogramms keine neuen Sanierungsbedarfe. Auch hier verweisen wir auf unsere Stellungnahme vom 08.11.2017, TOP 21.

Nachfrage

Entspricht die Baracke den Brandschutztechniken?

**zu 33 Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Mittel für die Anschaffung digitaler Lehrmittel**

Der Bereich Schulen 3-13 teilt folgendes mit:

Uns sind keine Förderprogramme des Landes, des Bundes oder Europas zur Anschaffung digitaler Lehrmittel bekannt.

Die Lernmittelfreiheit (Schulbuchausleihe) ist im Schulgesetz § 70 des Landes Rheinland-Pfalz geregelt und bezieht sich laut Gesetzestext auf „Schulbücher“ und „Druckschriften“ und liegt im Übrigen in der Zuständigkeit des Landes Rheinland-Pfalz.

Nachfrage

Gibt es nicht im Rahmen des Pilotprojekts eine Möglichkeit die notwendigen Mittel für ein solches „locker zu machen“ und das Projekt zu erhalten und in einer Schule der Südlichen Innenstadt umzusetzen, zumal das andere Bundesländer längst in Angriff genommen haben?

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der Vorsitzende um
20:06 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.04.2018

Elke Dahl
Schriftführerin

Christoph Heller
Vorsitzender